

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 44

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation


















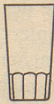


L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  VINS FINS DU VALAIS |  |
|  |  ESCHENAUER GRANDS VINS DE BORDEAUX |
|  CHAMPY PÈRE GRANDS VINS DE BOURGOGNE |  |
|  |  DEINHARD Rhein- und Mosel-Weine Sekt |
|  KRUG & CO. REIMS CHAMPAGNE PRIVATE CUVÉE |  |
|  | Port & Sherry SANDEMAN  |
|  COGNAC HENNESSY |  |
|  | BOOTH'S DRY GIN  |
|  I.W. HARPER KENTUCKY STRAIGHT BOURBON WHISKEY |  |
|  |  WHITE HORSE SCOTCH WHISKY |
| Berger & Co. Langnau BE Telefon (035) 2 18 14 | |
| Weine und Spirituosen Depot Zürich: Berger-Bujard Tel. (051) 23 56 38 Dépôt Genève: Velsa S.-A. Tél. (022) 24 37 23 | |

Chur

Das Kreisgericht verurteilte vier italienische Rohlinge, die einen gefangenen Igel zu Tode brien, mit nur 14 Tagen Gefängnis. Das Urteil fiel so milde aus, weil die traurigen Gesellen noch nicht vorbestraft waren. – Hätten die Richterstühle aus angeheizten Marroniöfen bestanden, wären die gemeinen Tierquäler nicht so billig davon gekommen.

Glarus

Im einsamen Spontal, südlich des Mürtchenstockes, schürft die Gonzen AG nach Uran. – Hoffentlich lohnt sich eine Ausbeute nicht. Es wäre schade, wenn die Glarner Schabzieger-Industrie von schab-barem auf spaltbares Material umstellen würde.

St. Gallen

In der Olma erlaucht:
 «So Fräuli, Deguschione hemmer etz ghaa, etz nemed mer no e Fläsche Pier!»

Basel

In den städtischen Schulen will man in Bälde die Koedukation einführen. – Da die Basler Regierungsräte ohne Ehrendamen an eidgenössischen Schützenfesten zu erscheinen pflegen, wird es ein Fortschritt sein, wenn Basels Knaben und Mädchen schon frühzeitig aneinander gewöhnt werden.

Jubiläum

Am 15. Oktober 1808 wurde in Leipzig Daniel Gottlieb Moritz Schreber geboren. Der spätere Arzt und Orthopäde Schreber wurde zum Begründer der ersten Kinderspielplätze, die häufig ihrem Zweck entfremdet und zu «Schrebergärten» umgewandelt wurden. – Doktor Schreber mag sich trösten. Heute werden die Schrebergärten als Hochhausbauplätze verkauft.

Ostdeutschland

Minister Fritz Selbmann mußte aus Krankheitsgründen seinen Dienst quittieren, da er sich bei dem Versuch, den ostdeutschen Lebensstandard zu heben, einen Bruch hob.

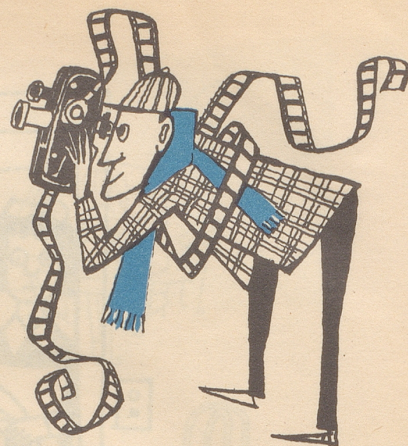
*

Gespräch in einem HO-Geschäft:
 «Ich hätte gern ein Pfund Kaffee.»
 «Haben wir nicht.»
 «Und ein Pfund Zucker?»
 «Haben wir nicht.»
 «Butter?»

«Haben wir nicht.»
 «Dann also ein Gewehr.»
 «Haben wir nicht, aber wozu brauchen Sie denn das?»
 «Ich möchte gerne unsere sozialistischen Erregenschaften verteidigen.»

Marokko

Von amtlichen Kreisen in Rabat wird bekannt gegeben, die Sowjetunion habe um 240 Visa für das Personal ihrer künftigen Botschaft in Marokko nachgesucht. – Wahrscheinlich glaubt der Kreml, von 100 Spionen an aufwärts gebe es in Rabat Rabatt!



NEBIS WOCHENSCHAU

An der Kamera: Wäss, Boris, bi, Argus u. a.

Radio

In der «Kunstchronik» (Südwestfunk) erlaucht: «Der moderne Mensch verwandelt sich von Zeit zu Zeit in einen Kongreßteilnehmer ...»

Hohe Politik

Kompromiß im Nahen Osten, Kompromiß über Formosa, Kompromiß zum Atomversuchsstopp. – Wenn sie nur nicht noch den Frieden kompromittieren!

Rom

Die beiden Tageszeitungen «Tempo» und «Messagero» haben in Extraausgaben am Mittwoch, 8. Oktober, verkündet, der Papst sei um 10.40 Uhr verschieden. Papst Pius XII. starb jedoch am 9. Oktober um 3.42 Uhr. Die beiden Zeitungen haben somit den Tod und die Konkurrenzblätter um 17 Stunden und 2 Minuten geschlagen ... Ein neuer Rekord des gewissen- und pietätlosen Sensationsjournalismus.

Budapest

«Wissen Sie, daß bei uns in Ungarn jetzt russische Marine-Einheiten als Besatzungstruppen eingesetzt werden?»
 «Nein, wieso das?»
 «Die sollen Kadar über Wasser halten.»

Aus aller Welt

Da in den letzten Jahren jedes Vergnügen auf der Welt teurer geworden ist, hat sich nun auch das britische Parlament den Verhältnissen angepaßt und beschlossen, die Strafe für die Beleidigung von Polizisten von zwei Pfund auf zehn zu erhöhen.

*

Im «Börsenblatt für den deutschen Buchhandel» wird ein Roman mit einer Reihe von Adjektiven angepriesen: «Phantastisch - vital - üppig - innig - intelligent - großartig - komisch - herzlich - transzendent - poetisch - herzerquickend - prall - saftig - schillernd - köstlich - wohlgelaunt - satirisch - geistreich - sinnlich - brillant - ergötzlich - originell!»